

Evangelist Falko Schröder nach 40jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand versetzt.

Herten. Brechend voll war die neuapostolische Kirche in Herten gegenüber der Feuerwache, als Apostel Carsten Denker, Minden, am Sonntagnachmittag des 1. Juni 2025 den Gottesdienst hielt. Nicht ohne Grund: Eine Reihe nicht alltäglicher Handlungen und Segensspendungen stand an - darunter die Ruhesetzung von Evangelist Falko Schröder, der nach 40jähriger Amtstätigkeit, davon 18 Jahre Gemeindeleiter, die Altersgrenze erreicht hatte. Zu seinem Nachfolger wurde Priester Markus Golm beauftragt. Und das war nicht alles...

Das Obergemach als Rückzugsort

Doch zuvor galt das Ohrenmerk der Predigt, die Apostel Denker aus einer Sequenz der Apostelgeschichte entfaltete:

"Und als sie hineinkamen, stiegen sie hinauf in das Obergemach des Hauses, wo sie sich aufzuhalten pflegten: Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon der Zelot und Judas, der Sohn des Jakobus. Diese alle hielten einmütig fest am Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern." [Apg. 1, 13-14]

Im Rahmen dieses Bibelzitates bewegte sich die Predigt im Bereich des damaligen Geschehens zwischen der Himmelfahrt Christi und dem Fest der Pfingsten, verschlagwortete aber auch den im Bibelvers erwähnten Begriff "Obergemach" als Rückzugsort in die Stille, des Gebets, des intensiven Gesprächs. "Ein Ort, um dem Trubel des Alltags zu entkommen", umschrieb Evangelist Schröder in einem späteren Wortbeitrag das Obergemach als Metapher der Kontemplation.

Spendung von Sakramenten

Da der Gottesdienst aus organisatorischen Gründen erst und ausnahmsweise am Nachmittag ab 16.00 Uhr stattfand und in Herten der übliche Vormittagsgottesdienst ausfiel, feierte der Apostel mit der Gemeinde natürlich das Heilige Abendmahl. Zuvor durfte diese erleben, dass einer Neugeborenen und zwei erwachsenen Männern die Gabe des Heiligen Geistes gespendet wurde - kurz vor dem Pfingstfest natürlich ein besonders ergreifender Moment.

Veränderungen im Kreis der Geistlichen

Wie natürlich schon länger kommuniziert, wurde im Anschluss an die liturgischen Handlungen Evangelist Schröder in den Ruhestand versetzt. Der Apostel betonte dabei besonders seine Gabe, durchweg freudig und humorvoll durchs Leben zu gehen. "Dein WhatsApp-Status hat mich oft zum Schmunzeln gebracht!" betonte der Apostel noch besonders und stand damit sicherlich nicht alleine da.

Dass Falko Schröder beliebt und geliebt ist, zeigte auch die randvolle Kirche: Viele Freunde, Weggefährten und Familienangehörige ließen es sich nicht nehmen, dem feierlichen Ruhestand beizuwohnen.

Priester Markus Golm, schon lange Zeit Stellvertreter von Falko Schröder, wurde im gleichen Gottesdienst mit der Leitung der Gemeinde beauftragt. Ihm steht derzeit mit Axel Zinta (leider lediglich) ein Priester zur Seite. Unterstützt wird er zudem von sieben Diakonen.

Besonders freuen durfte sich zudem die Gemeinde Recklinghausen:

Der bisherige Diakon Maik Baumann wurde zum Priester ordiniert. Zudem erhielt diese Gemeinde mit Sebastian Senft einen jungen Diakon und darf daher zu der Verstärkung "im Team" beglückwünscht werden.

Ausklang mit Speis und Trank

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden, wie in Herten am ersten Sonntag eines Monats durchweg üblich, noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen und konnten so den Tag mit Gemeinschaft, Gespräch und Gemütlichkeit ausklingen lassen.

2. Juni 2025

Text: Andreas Hebestreit

Fotos: Andreas Hebestreit



107
Herr, ich habe lieb




128

128
249
222








